

# Luzerne

(Medicago sativa L.)

## Charakteristika der Fruchtart:

Luzerne gilt als die Königin der Futterpflanzen. Sie zählt zu den Leguminosen entwickelt ihre Triebe aber im Gegensatz zum Rotklee oberirdisch und ist daher empfindlicher gegenüber einem zu tiefen Schnitt, übermäßiger Beweidung und strengen Wintern. Futterwirtschaftlich bringt sie eine sehr hohe Energieleistung, hohe Mineralstoff- und Einweißgehalte und trägt so wesentlich zu einem produktiven Feldfutterbau bei. Luzerne hat einen hohen Bedarf an Wärme, Sonneneinstrahlung und Wasser, aufgrund ihres ausgeprägten Wurzelwachstums verträgt sie aber auch trockneres Klima.

Winterfest ist Luzerne bis  $-20^{\circ}\text{C}$ , dies ist aber abhängig vom Vegetationszustand der Pflanzen im Herbst. Optimal ist dann eine Wuchshöhe von ca. 15 cm. Eine mehrjährige Nutzung ist möglich, Luzerne ist eine hervorragende Vorfrucht. Gegenüber sich selbst und anderen Leguminosen ist sie weniger verträglich und es bedarf Anbaupausen von 4-6 Jahren. Bei Neuansaat ist eine Impfung mit Knöllchenbakterien vor der Aussaat empfohlen.

## Standortansprüche:

Für alle Standorte geeignet, besonders für Trockenlagen.

## Aussaat:

Aussaatzeit: März-Ende August

Aussaatmenge:  
FJ Blanksaat: 25-30 kg/ha  
Untersaat: 20-25 kg/ha  
Gemenge: 25 kg/ha

Aussaattiefe: 1-2 cm  
Reihenabstand: wie Getreide

## Sorte:

auf Anfrage

## Verpackungsgrößen

kl. BB und BB  
gesackt 25 kg

